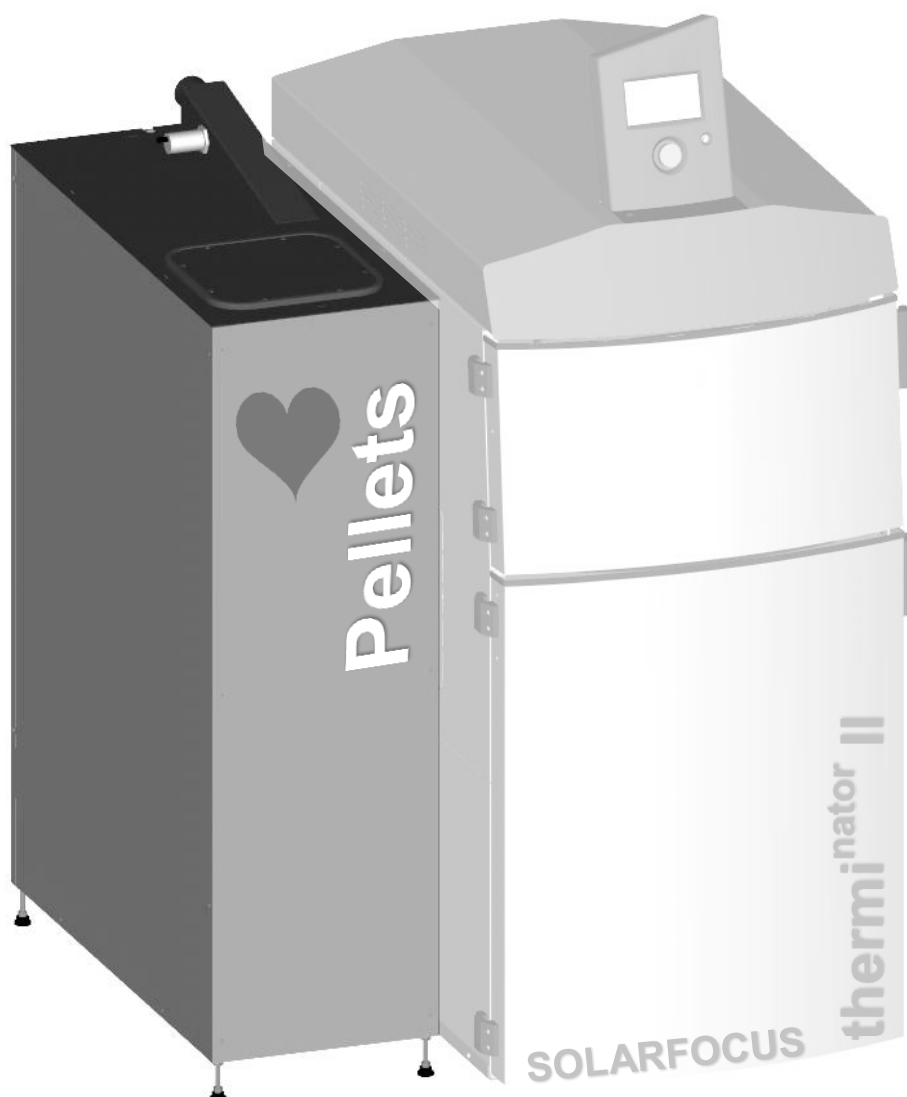


- ▶ Vor Gebrauch lesen.
- ▶ Sicherheitshinweise beachten.



Pellet-Vorratsbehälter L110

für Biomasse-Heizkessel **thermi^{nator} II** und **thermi^{nator} II touch**

DE

Montageanleitung für Fachpersonal

Impressum

Herausgeber	SOLARFOCUS GmbH Werkstraße 1 A-4451 St.Ulrich/Steyr Tel.: +43 (0)7252 / 50 002-0 Fax: +43 (0)7252 / 50 002-10 office@solarfocus.at www.solarfocus.at FN: 281755x	
Copyright	© SOLARFOCUS GmbH, Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und sonstige Wiedergabe nur mit Genehmigung durch SOLARFOCUS GmbH.	
Aktualisierung	Durch stetige Weiterentwicklung können Abbildungen, Funktionen und technische Daten geringfügig abweichen. Hinweise und Anregungen senden Sie bitte an obenstehende Herausgeber-Adresse. Die Originalanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. 2013-03, rafa 6218_Pellet-Vorratsbehälter-L110_Montageanleitung_201210v5	
Service-Hotline	Sollten Fragen zur Montage oder beim Betrieb unserer Produkte auftreten so wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung.	
	Service-Hotline Biomasse	0043 / 7252 50002 4920
	Service-Hotline Solar	0043 / 7252 50002 4921
	Service-Hotline für Anrufe aus Deutschland (derzeit 14 Cent/min, vom Festnetz)	0180 / 500 92 10

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung.....	3
1.1	Funktion der Anleitung.....	3
1.2	Aufbewahrung der Anleitung	3
1.3	Symbolerklärung.....	3
1.3.1	Klassifizierung der Warnhinweise	3
1.3.2	Symbole und Auszeichnungen	3
1.3.3	Beschriftung von Abbildungen	4
1.4	Haftungsbeschränkung.....	4
1.5	Urheberschutz	4
1.6	Gewährleistung.....	4
2	Sicherheit.....	4
3	Produktbeschreibung.....	5
3.1	Anwendungsbereich	5
3.2	Produktübersicht.....	5
4	Wartung	5
4.1	Lieferumfang.....	6
4.2	Abmessungen – Gehäuse	7
4.3	Einbau-Abmessungen	7
5	Montage	8
5.1	Erforderliches Werkzeug	8
5.2	Elektrischer Anschluss	8
5.3	Hinweise zu Saug- und Rückluftschlauch	8
5.4	Montageablauf	9
6	Einstellungen in der SOLARFOCUS Kesselregelung	11

1 Zu dieser Anleitung

- Die Sprache der Originalanleitung ist Deutsch. Alle weiteren Sprachen dieser Anleitung sind eine Übersetzung der Originalanleitung.

1.1 Funktion der Anleitung

- Die Anleitung ist ein Bestandteil des Produktes und ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Grundvoraussetzung für ein sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

1.2 Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung über die gesamte Produkt-Lebensdauer aufbewahren und stets griffbereit halten.
- Bei Demontage/Wiederverwendung des Produktes die Anleitung an neuen Besitzer übergeben.
- Bei Verlust/Zerstörung der Anleitung beim Hersteller eine Kopie anfordern.

1.3 Symbolerklärung

1.3.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die in der Anleitung verwendeten Warnhinweise sind mit Symbolen und Signalwörtern hervorgehoben. Das Signalwort gibt einen Hinweis auf die Schwere und die Art der Gefahr sowie deren Abwendung.



Gefahrensituation für den Menschen !

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die - wenn sie nicht vermieden wird - den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



Gefahrensituation für den Menschen !

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die - wenn sie nicht vermieden wird - den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.



Gefahrensituation für den Menschen !

Bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die - wenn sie nicht vermieden wird - eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.

Achtung ! Gefahr von Sachschäden. Kennzeichnet Handlungen oder Umstände, die Schäden am Produkt zur Folge haben können.



Hinweis: Kennzeichnet Hinweise für den richtigen Umgang mit dem Produkt.

1.3.2 Symbole und Auszeichnungen

▪	Aufzählungspunkt
☑	Voraussetzung für eine Handlung
▶	Handlungsanweisung
↪	Ergebnis einer Handlung

1.3.3 Beschriftung von Abbildungen

- Die Beschriftung findet sich unterhalb der Abbildung, Bsp.: Abb. 6-3
- 6-3 steht für die eindeutige Kennzeichnung der Abbildung und wird verwendet, wenn im Text auf die Abbildung hingewiesen wird. Die Ziffer 6 steht für das Hauptkapitel, in welchem die Abbildung platziert ist, die Ziffer 3 für die fortlaufende Abbildungsnummer innerhalb des Hauptkapitels.

1.4 Haftungsbeschränkung

Die SOLARFOCUS GmbH. haftet nicht für Personen- und Sachschäden begründet durch:

- Nichtbeachtung dieser Anleitung.
- Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes.
- Einsatz von unqualifiziertem Personal.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.
- Technische Veränderungen am Produkt durch den Nutzer.

1.5 Urheberschutz

- Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – sind ohne schriftliche Genehmigung nicht gestattet.

1.6 Gewährleistung

- Siehe Geschäfts- und Lieferbedingungen der SOLARFOCUS GmbH.

2 Sicherheit



Lesen Sie diese Anleitung unbedingt vor Inbetriebnahme des Produktes. Die Beachtung der Anleitung und insbesondere der Sicherheitshinweise ist für ein gefahrloses Arbeiten unerlässlich!



Bei Arbeiten an elektrischen Teilen des Produktes/ der Anlage besteht Gefahr von Stromschlag !

- ▶ Vor Arbeiten an der Elektrik Produkt/Anlage von der Stromversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

3 Produktbeschreibung

3.1 Anwendungsbereich

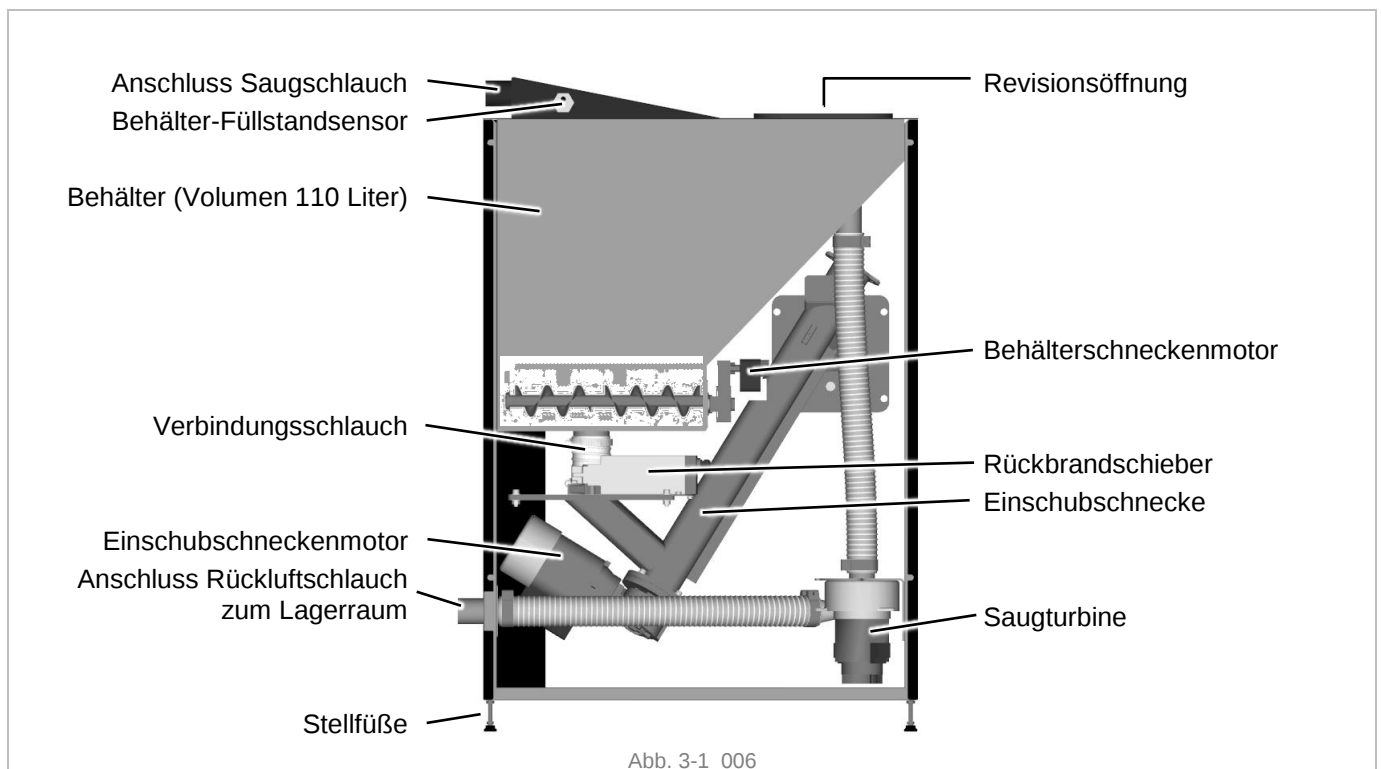
- Als Zwischenspeicher für die Pellet-Saugaustragung beim Biomasse-Heizkessel thermi^{nator} II und thermi^{nator} II touch.
- Nur auf der linken Heizkesselseite montierbar.
- Steckerfertig zum Anschluss an das elektrische Kessel-Leistungsteil.



Hinweis: Geeignet für SOLARFOCUS Heizkessel

- thermi^{nator} II 22 und 30
- thermi^{nator} II touch 22 und 30

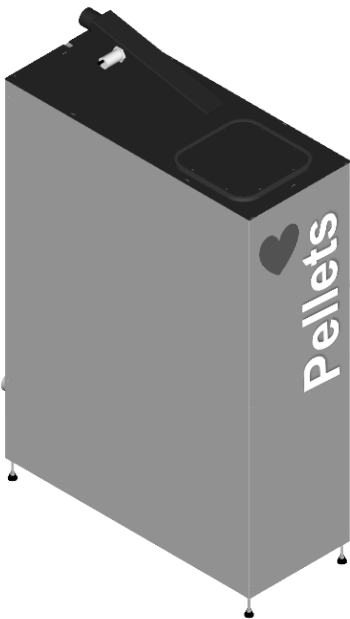
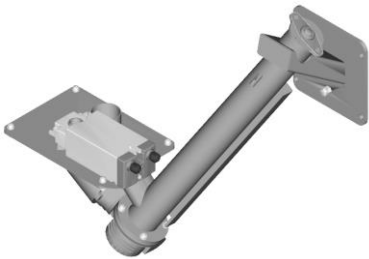
3.2 Produktübersicht



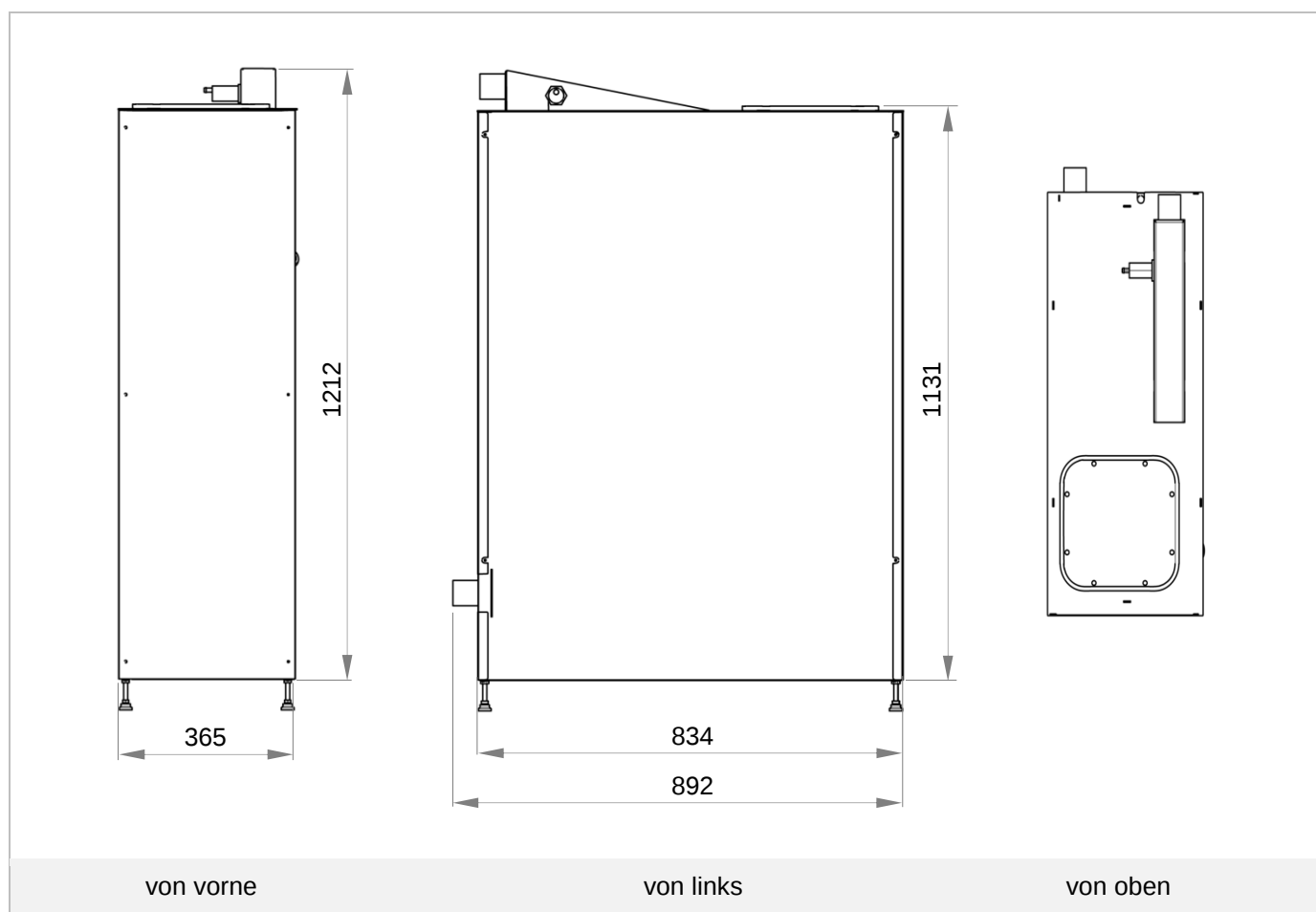
4 Wartung

- Der Pellet-Vorratsbehälter und seine Komponenten sind wartungsfrei.

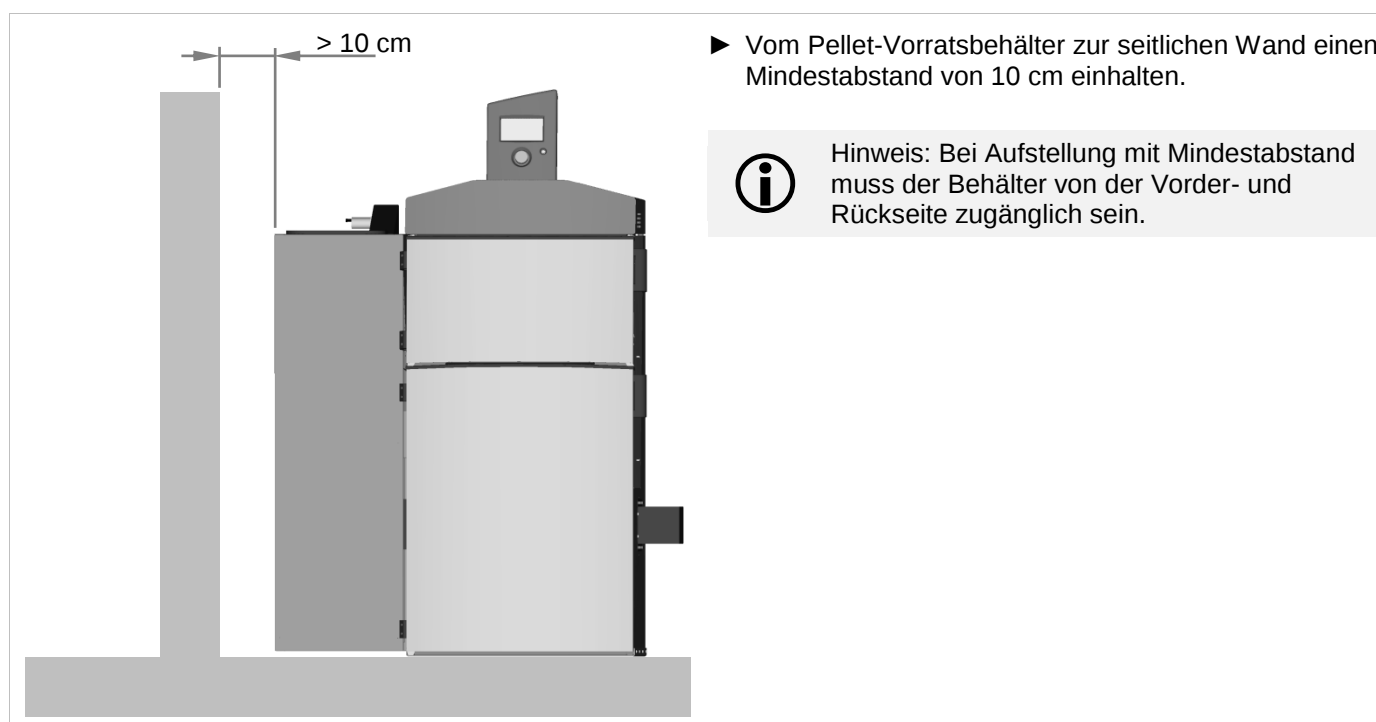
4.1 Lieferumfang

Gehäuse  1x	Einschubschneckeneinheit vormontiert  1x
Flanschdichtung  1x	Flanschverkleidung 2-teilig  1x
Stellfuß - SW 12  4x	Hochbelastbare Schlauschelle DIN 3017 - SW10  4x
Kabel vormontiert	Verbindungsschlauch Ø 70 mm Schlauchklemme für Ø 70 mm - SW 7  1x 2x

4.2 Abmessungen – Gehäuse



4.3 Einbau-Abmessungen



5 Montage

5.1 Erforderliches Werkzeug



5.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachpersonal nach den regional gültigen Richtlinien erfolgen.



GEFAHR

Bei Arbeiten an elektrischen Teilen des Produktes/ der Anlage besteht Gefahr von Stromschlag !

- ▶ Vor Arbeiten an der Elektrik Produkt/Anlage von der Stromversorgung trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.

- ▶ Die Vorschriften und Bestimmungen des ÖVE, VDE, SEV sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.
- ▶ Fühlerkabel und Busleitungen (Niederspannung) einerseits und 230 V-Leitungen andererseits sind in räumlich getrennte Kabelkanäle zu legen.

5.3 Hinweise zu Saug- und Rückluftschlauch

Achtung !

- ▶ Schläuche nicht knicken (Biegeradius von > 30 cm einhalten).
- ▶ Schläuche sind nicht UV-beständig (Verlegung im Freien nicht zulässig).
- ▶ Temperaturbeständigkeit der Schläuche < 60°C.
- ▶ Schläuche möglichst geradlinig verlegen. Zur Vermeidung von Durchhängen den SOLARFOCUS Artikel *Tragschale aus verzinktem Stahlblech* verwenden.

Achtung !

Gefahr von elektrostatischer Aufladung der Schläuche durch den Pellet Transport.

Abhilfe: Schlauch bei der Montage auf die Anschlussrohre an jedem Schlauchende erden:

- ▶ Den im Schlauch mitgeführten Draht auf den letzten Zentimetern freilegen und das Drahtende zur Innenseite des Schlauches umbiegen.
- ▶ Die Beschichtung des Rohres an der Anschlussstelle entfernen, damit zwischen Draht und Rohr ein metallischer Kontakt entsteht.



Hinweis zur Schlauchverlegung: Für ein leichtgängiges Aufschieben des Schlauches das Anschlussrohr mit Wasser befeuchten.

5.4 Montageablauf

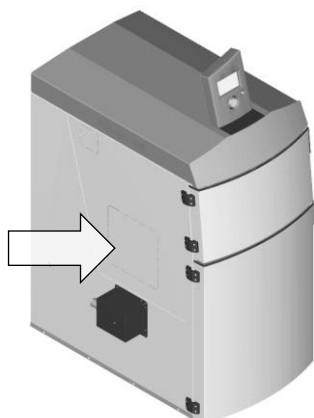


Abb. 5-1_001

- ☑ Heizkessel thermi^{nator} II muss fertig aufgestellt und ausgerichtet sein.



Hinweis: Pellet-Vorratsbehälter nur auf der linken Kesselseite montierbar.

- ▶ Vorgestanzten Teil aus der Seitenverkleidung heraustrennen.
- ▶ Isolierung hinter der Seitenverkleidung ausschneiden.

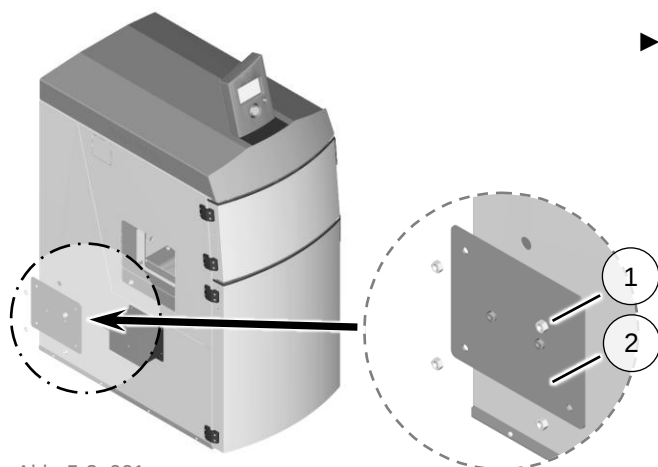


Abb. 5-2_001a

- ▶ 4 Sechskantmuttern M10 (SW 10) ① lösen und Flanschplatte ② demontieren.

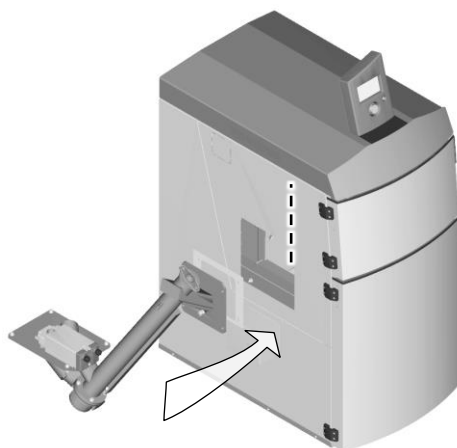


Abb. 5-3_002a

- ▶ Flanschdichtung und Einschubeinheit auf die Gewindebolzen aufstecken und mit den 4 Sechskantmuttern befestigen.
- ▶ Folgende Kabel in den Kabelkanal auf der Innenseite der Kesselverkleidung verlegen:
 - Rückbrandschieber
 - Temperaturfühler an der Einschubschnecke
 - Einschubschneckenmotor

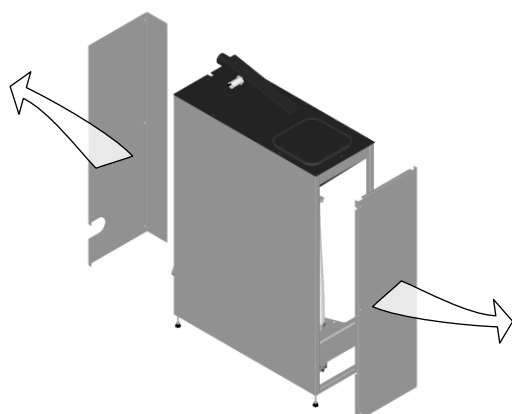


Abb. 5-4_003

- ▶ Schrauben (TX15) der Gehäuse Vorder- und Rückseite lösen und Teile abnehmen, Abb. 5-4.

- ▶ Je nach Platzverhältnissen das Gehäuse seitlich links an den Kessel schieben oder über die bereits montierte Einschubeinheit von oben aufsetzen (2 Personen erforderlich).

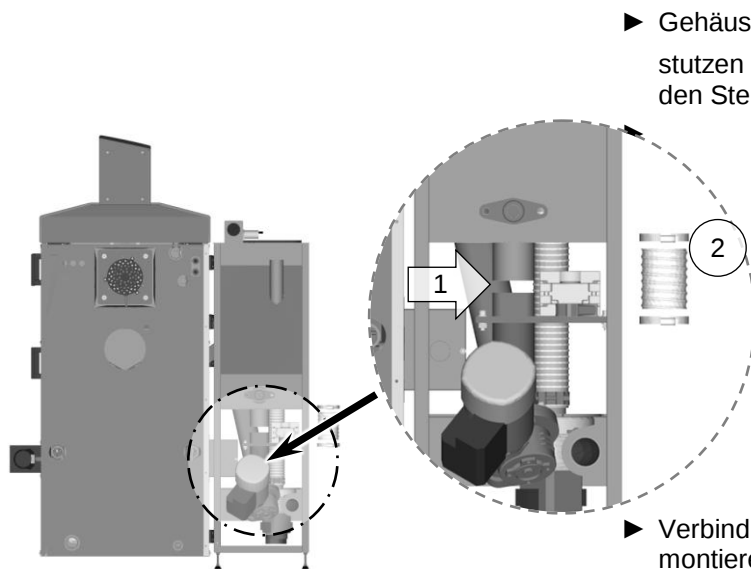


Abb. 5-5_004_Rückseite

- Gehäuse so positionieren dass die beiden Anschlussstutzen ① zueinander ausgerichtet sind (Höhe mit den Stellfüßen justieren, SW 12).

- Verbindungsschlauch ② über die Anschlussstutzen montieren und mit den beiden Schlauchklemmen (SW 7) fixieren.

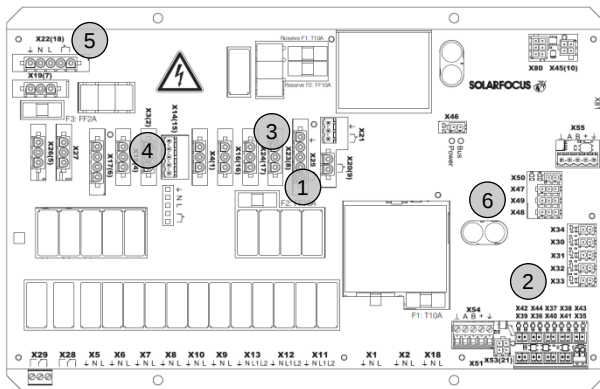


Abb. 5-6_ Kessel-Leistungsteil

- Folgende Kabel über die Kesselrückseite in den Kabelkanal verlegen:

- Saugturbine
- Behälterschneckenmotor
- Füllstandsensor am Behälter

- Alle verlegten Kabel folgendermaßen an das Kessel-Leistungsteil (Abb. 5-6; zu finden unter der roten Abdeckhaube) anstecken:

- ① Rückbrandschieber: X25
- ② Einschubschnecke Temperaturfühler: X33
- ③ Einschubschneckenmotor: X23 (8)
- ④ Saugturbine: X3 (2)
- ⑤ Behälterschneckenmotor: X22 (18)
- ⑥ Füllstandsensor: X49

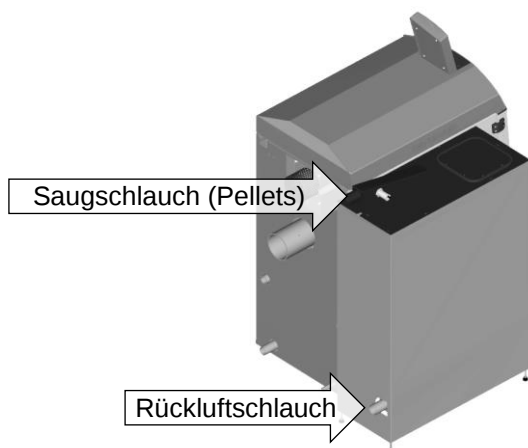


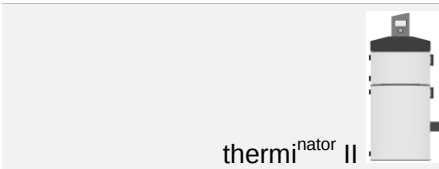
Abb. 5-7

- Flanschverkleidung (Lieferumfang) rund um die Einschubschneckeneinheit auf die Kesselverkleidung montieren.
- Gehäuse Vorder-/Rückseite montieren.
- Luftschläuche anschließen und mit Schlauchklemmen (SW 7) fixieren.

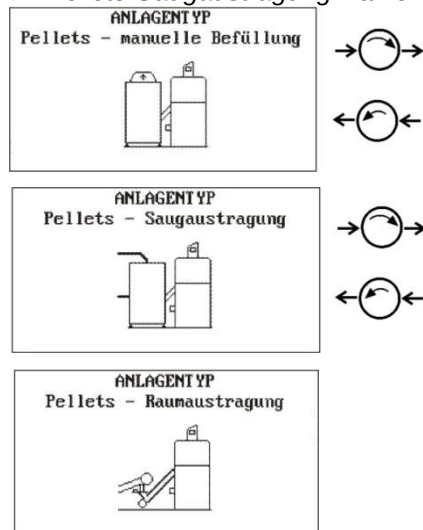
6 Einstellungen in der SOLARFOCUS Kesselregelung

Achtung ! Bei Inbetriebnahme des Pellet-Vorratsbehälters die Parameter in den Masken unterhalb laut Vorgabe anpassen. Nichtbeachtung führt zu Fehlfunktion.

- Wenn am Kessel Leistungsteil der verbundene Stecker des Einschubtemperaturfühlers (X33) erkannt wird startet in der Kesselregelung die Abfrage nach dem Anlagentyp.



► Pellets-Saugaustragung wählen.



► Folgende Werte eingeben

8. SAUGAUSTRAGUNG

max. Saugimpuls:	60 min	↔
max. Einschublaufzeit:	200 min	
min. Einschublaufzeit:	60 min	
Start Einschublaufzeit:	180 min	
Einschaltverzögerung:	10 s	
Ausschaltverzögerung:	50 s	
Lagerraum Impuls[min]:	10 min	
Lagerraum Impuls[s]:	50 s	
Lagerraum Pause[s]:	5 s	
Anzahl fixe Befüllzeiten:	0	
Saugsondenumschaltteinh.:	Nicht vorhanden	
Saugzeit:	0 min	
Füllstandsensor:	Leer	
Laufzeit Einschub:	999 min	

- Max. Einschublaufzeit: 70 min
- Min. Einschublaufzeit: 25 min
- Start Einschublaufzeit: 60 min

9. EINSCHUB / AUSTRAGUNG

Austragungsimpuls:	6 s	↔
max. Einschublaufzeit:	7 s	
Sensorüberwachung Pellets:	Nein	

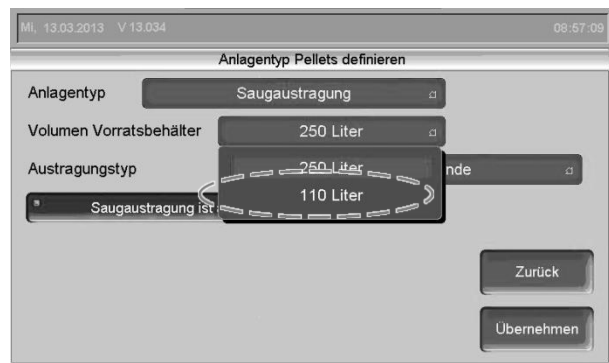
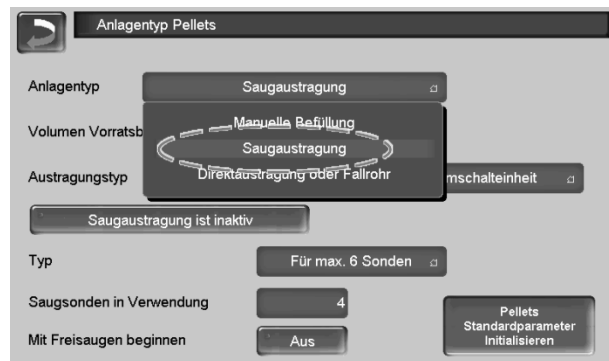
Füllstandssensor Pellets: Leer

- Austragungsimpuls: 5 s
- Max. Einschublaufzeit: 5 s

thermi'nator II touch



► Folgende Auswahl treffen.



Alles aus einer Hand

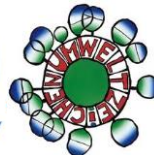
SOLARFOCUS Solaranlagen – SOLARFOCUS Biomasseheizung – SOLARFOCUS Speichertechnik

EN ISO 9001 certified

Solar
Stückholz
Hackgut
Pellets



GEPRÜFTE QUALITÄT



Solaranlagen

Biomassekessel

SOLARFOCUS 
macht unabhängig

SOLARFOCUS GmbH Werkstraße 1 A-4451 St. Ulrich/Steyr

e-mail: office@solarfocus.eu
web: www.solarfocus.eu

Tel.: +43 (0) 7252 / 50 002 - 0
Fax: +43 (0) 7252 / 50 002 - 10